

Rittige Pferde werden seltener

Pferdezuchtverein Freudenberger zieht Bilanz / Zahl der aktiven Züchter geht zurück

Von Heiner Büntemeyer

BASSUM ■ Auf den ersten Blick ist beim Pferdezuchtverein Freudenberg alles in Ordnung: Die Mitgliederzahl liegt stabil bei mehr als 130, die Finanzen sind im Lot und auch die Jahreshauptversammlung war sehr gut besucht.

Dennoch dürfe man sich nicht täuschen lassen, mahnte der Vorsitzende Hendrik Hüsker. Denn die Zahl der aktiven Züchter ist zwischen 2010 und Ende 2015 von 111 auf 89 zurückgegangen, und die Anzahl der Stuten im gleichen Zeitraum von 176 auf 114.

Mit den ausscheidenden Züchtern würden auch gute und interessante Stutenstämme und sehr viel Wissen über die Vererbungen und damit über Rittigkeit und Haltbarkeit der Nachkommen verschwinden. Immer häufiger würden Stuten durch einen Embryo-Transfer mehrfach im Jahr Mutter. Das sei etwas für Profis, die dadurch versuchten, den Zuchtfortschritt zu beschleunigen und „das schnelle Geld“ zu machen. Dem normalen Züchter sei dies suspekt, zudem die Anpaarungsentscheidungen



Hendrik Hüsker (r.) mit den Geehrten (v.l.): Marten Hillmann, Heino Knief, Ina Rogge-Leopold, Johann Soller, Wolfram Wittig und Bernhard Sieverding. ■ Foto: bt

nicht mehr mit dem erforderlichen Sachverstand getroffen würden.

„Pferdezucht heißt, in Generationen zu denken“, so Hüsker. Pferdezüchter sollten ihren Sachverstand bei der Auswahl ihrer Zuchtstuten nutzen und nicht aufgeben. „Wir Pferdezüchter haben eine große Chance, denn gute, rittige und typvolle Pferde werden seltener“, machte Hüsker den Züchtern Mut und wies auf die Erfolge des Vereins im vergangenen Jahr hin.

Herausragende Ergebnisse seien die Anwartschaften auf eine Hannoveraner Prä-

mienstute für Züchtungen von Reinhard Hansemann, Hendrik Hüsker und Bernhard Sieverding gewesen,

wobei Sieverding mit seinen dreijährigen Stuten in Bruchhausen-Vilsen alle drei erste Plätze belegte.

Wahlen und Ehrungen

Wahlen: Schatzmeisterin Ina Rogge-Leopold wurde bei den anschließenden Wahlen ebenso in ihrem Amt bestätigt wie die Mitglieder des erweiterten Vorstandes Sandra Gödecke, Kerstin Klocke, Maike Sander, Jürgen Sander, Carsten Leopold und Heino Knief.

Johann Soller stellte sich nach 26-jähriger Vorstandsarbeit nicht

wieder zur Wahl. Zu seinem Nachfolger wählten die Mitglieder Christian Soller. Sämtliche Wahlen erfolgten einstimmig.

Ehrungen: Heino Knief für 30 Jahre Vorstandsarbeit; Ina Rogge-Leopold für besondere Verdienste; Bernhard Sieverding und Marten Hillmann für züchterische Erfolge; Peter Waldhoff für 27 Jahre Zuchtberatung.